

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 Unter der Lupe: Blutzuckermessgeräte für den Rettungsdienst

Die Blutzuckerbestimmung ist heute bei allen bewusstseinsgetrübten Notfallpatienten als Standardmaßnahme anzusehen. Elektrisch betriebene Messgeräte liefern zuverlässige Werte in kürzester Zeit. In unserem Beitrag werden für die Notfallrettung geeignete Instrumente vorgestellt. Zudem geben wir praktische Tipps für die sichere Blutentnahme zur BZ-Bestimmung.

V. Dau

22 Das kleine 1x1 der Bewerbung: Die schriftliche Bewerbung

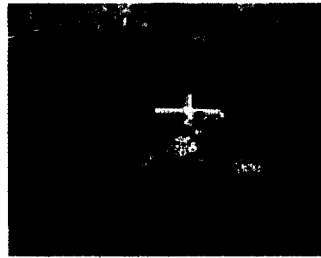
Auch im Bereich der Bewerbung sind neue, innovative Methoden auf dem Vormarsch. Hier ist in erster Linie die Online-Bewerbung zu nennen, die teilweise bereits erfolgreich eingesetzt wird. In vielen Bereichen ist jedoch nach wie vor die „klassische“ Form erwünscht. Wir geben konkrete Tipps, wie Sie mehr aus Ihrer Bewerbung machen können.

J. v. Bashuisen, Ch. Lippay

Titelbild: Ecstasy-Intoxikation
(Grafik: H. Funke)

RETTUNGSDIENST

29 Psychische erste Hilfe beim Überbringen von Todesnachrichten



Für den Empfänger einer Todesnachricht stellt dieses Ereignis eine zentrale Situation in seinem Leben dar. Empirische Forschungen darüber, wie Todesnachrichten „optimal“ überbracht werden können, liegen jedoch kaum vor. Unser Beitrag präsentiert Ergebnisse des Projekts „Psychische Erste Hilfe“, in dessen Verlauf insgesamt mehr als 170 Überbringer von Todesnachrichten befragt wurden.

F. Lasogga

34 Projekt RUFAN: Reanimation unter fernmündlicher Anleitung

Im August vergangenen Jahres ist das Göttinger Projekt RUFAN in seine praktische Phase getreten. Nunmehr ist man in der dortigen RLSt der BF in der Lage, per Telefon standardisierte Anweisungen zur Reanimation zu übermitteln.

J. Bahr et al.



FORTBILDUNG

37 Diagnostik und allgemeine Therapie bei Intoxikationen

In den zurückliegenden Jahren war eine ständige Zunahme exogener Vergiftungen zu verzeichnen. Für die Rettungsdienst-Praxis ist es von entscheidender Bedeutung, eine Intoxikation frühzeitig zu erkennen und bei unklaren Einsatzsituationen immer an eine mögliche Vergiftung zu denken.

B. Gliwitzky, V. Kohlhasse



42 Ecstasy: Neues über den „Brain-Killer“

In der „Szene“ ist die Modedroge Ecstasy nicht als einzelner, klar defi-

nierter Stoff verfügbar. In den bunten Tabletten mit den vielen verschiedenen Motiven tummeln sich diverse Amphetaminderivate unterschiedlicher Giftigkeit. Unser Schwerpunktbeitrag nennt aktuelle Fakten und gibt Hinweise zur Therapie.

M. Bastigkeit

48 Vergiftungen mit tri- und tetrazyklischen Antidepressiva

R. Rebmann

